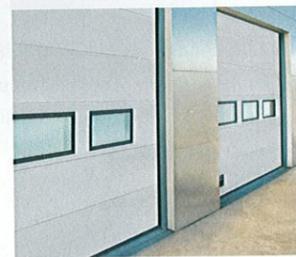


Bild: Assa Abloy Entrance Systems

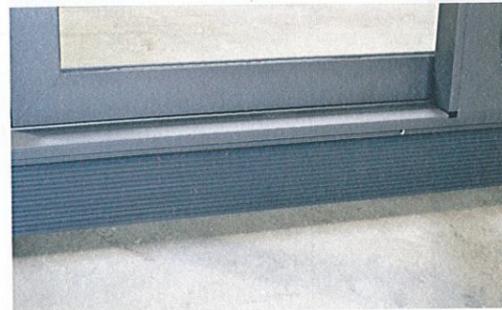


Maßgeschneidertes Sektionaltor

Mit anspruchsvoller, individualisierbarer Optik, verlängerter Lebensdauer und reibungslosen Betriebsabläufen bei jeder Witterung schafft das Crawford OH1042 neue Möglichkeiten. Damit wendet sich Assa Abloy Entrance Systems besonders an Industriebetriebe, die hohe Ansprüche an Technik, Belastbarkeit und Optik zugleich legen. Das neue Design mit rautenförmiger Torblattoberfläche spiegelt die moderne Technologie der Toranlagen wider und unterstreicht durch die Vielzahl an Farb-, Paneel- und Fensterkombinationen die Individualität jeder Gebäudefassade. Durch eine neuartige Kombination aus optimierten Sektionsübergängen, die eine bessere Lastverteilung gewährleisten, und verstärkten, widerstandsfähigen Paneelen steigt die Lebensdauer der Tore. Sie sind zudem besonders widerstandsfähig gegenüber eindringendem Wasser, Windlasten als auch Luftdurchlässigkeit. Durch den Einbau verbesserter Abdichtungen ohne Wärmebrücken in der Sektionskonstruktion verfügen die Tore über erhöhte Isoliereigenschaften und erzielen größere Energieeinsparungen.

| bba-Infoservice 548

Bild: Foppe



Dämmschwelle für schwere Lasten

Neue Sockelabdichtung von Foppe löst Lastabtragung und Abdichtung von bodentiefen Elementen in einem System. Mit der Dämmschwelle SLDS wird ein Problemlöser für bodengängige Fenster- und Türelemente vorgestellt. Die statisch hoch tragfähige Dämmschwelle ermöglicht eine sichere Lastabtragung auch großer bzw. schwerer Tür- und Fensterelemente – Dichtungsbahnen können dauerhaft funktions-sicher an die aufsitzenden Bauteile hochgezogen werden. Neu ist eine Ausführungsvariante mit nur 58 mm Breite. Diese ermöglicht besonders bei Hauseingangstüren Bodenbeläge innen bzw. außen unter die Türschwelle zu führen. Die Dämmschwelle ist aus zwei Komponenten aufgebaut: Ein tragfähiges PVC-Vielkammerprofil sowie einen in die Hohlkammern integrierten, feuchtigkeitsunempfindlichen Dämmstoffkern (0,021 W/m²·K). Seine hohe Festigkeit von 150 kPa ermöglicht die statische Überbrückung auch größerer Spannweiten. Mit 58 dB zeigt das System zudem sehr gute schalldämmende Eigenschaften. Die Dämmschwelle wird mit einer

Dübel-Schraubverbindung beziehungsweise Verklebung direkt auf den Fundamentstreifen oder der Betonplatte befestigt. Unterschiedlich stark abgestufte Unterlegblöcke ermöglichen ein exaktes Einjustieren der Höhe. Bei Bedarf – z. B. bei hochbelasteten Türschwellen – kann mit diesen Blöcken die Schwelle zusätzlich punktuell unterfüttert werden. Die Bahnenabdichtung wird direkt an der Bodenschwelle hochgeführt, bis zur Oberkante des aufsitzenden Bauelements. Variable Seitenformteile SFT ermöglichen einen funktionssicheren Anschluss der Dämmschwelle an das Mauerwerk. So entsteht ein dauerhaft tragfähiger und dichter Systemanschluss. Steigendes Wasser oder Oberflächenwasser haben keine Chance – dies gilt auch bei behindertengerechter Ausführung. Ist die Statik nicht von Belang, kann SLDS dennoch erste Wahl sein – als gutgedämmte Unterfütterung. Ein hoch gedämmtes Fenster- bzw. Türelement wird so am Fußpunkt nicht durch schlecht gedämmte Lösungen in seinem Wert reduziert.

| bba-Infoservice 549

Bild: Kneer-Südfenster

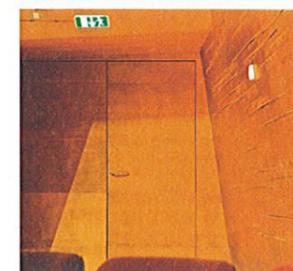


Gebirglärche: Urwüchsig edel

Für den nachwachsenden Rohstoff Holz hat Kneer-Südfenster eine besondere Leidenschaft entwickelt. Eine Kernkompetenz des Unternehmens liegt daher im Bereich Aluminium-Holz-Fenster. Seit Sommer letzten Jahres setzt das Unternehmen nun auch auf die heimische Gebirglärche und damit bewusst auf Nachhaltigkeit, denn das Holz stammt aus Wäldern aus dem nahen Alpenraum. Das Holz der Gebirglärche wächst langsam und bürgt mit seinem gleichmäßigen, schmalringigen Aufbau für eine hohe Qualität. Es überzeugt mit einer angenehmen Oberfläche und mit einer rötlichen Färbung des Kernholzes. Die Holzart kommt in seiner Urwüchsigkeit bei den Aluminium-Holz-Systemen von Kneer-Südfenster besonders gut zur Geltung. Sehr edel wirkt Gebirglärche beispielsweise in Verbindung mit flächenbündiger Innenansicht und mit verdeckt liegenden Beschlägen. Das Holz vermittelt im Raum eine angenehme, warme und naturnahe Atmosphäre.

| bba-Infoservice 550

Bild: Lindner Group



Schallschutztüren

In passgenauer Verbindung von Lindner Wandsystemen und Schallschutztüren kann optimale Schalldämmung erreicht werden. Die Türelemente wirken bis 50 dB R_w. Lichtausschnitte, Oberblenden und Oberlichtverglasungen ermöglichen natürliches Licht im Raum. Die Produktpalette von Lindner Türen ist durch die Schallschutztür ATB 68 erweitert worden. Mit der Blattstärke von 68 mm gewährleistet die Tür aus Aluminium und Glas einen Schalldämmwert von bis zu 42 dB Rw (nach DIN EN ISO 140-03). Als Besonderheit können sowohl manuell als auch elektrisch bedienbare Jalousien integriert werden. Die ATB 68 ist einflügelig (bis 1 250 x 3 000 mm) sowie zweiflügelig (bis 2 000 x 3 000 mm) erhältlich. Die Schallschutztüren lassen sich jederzeit mit anderen Funktionen kombinieren wie Brand- und Rauchschutz. Durch intelligente Planung werden Türen an die jeweiligen Anforderungen angepasst. Spezielle Bausituationen werden im eigenen TÜV-zertifizierten Schalllabor geprüft – für eine umfassende Unterstützung von Anfang an, bereits in der Planungsphase.

| bba-Infoservice 551

Bild: Multifilm



Dekorfolie für Sonnen- und Blendschutz

Seit der Markteinführung von Multidecor Screen⁺ können die Folienrollos von Multifilm neben ihrer Wirksamkeit auch mit dekorativem Chic punkten. Mit Hilfe eines innovativen Verfahrens können die Folien mit beliebigen Farben und Dekoren bedruckt werden, ohne ihre Transparenz oder ihre guten Hitzeschutzigenschaften zu verlieren. Das neue Sortiment umfasst mehr als 30 Dekore von trendig bis klassisch von dezent bis farbenfroh. Neu ist auch, dass der komplette Herstellungsprozess der Dekorfolien von der Kreation und Coloration der Motive über die Druckvorstufe bis hin zum Thermodruck auf die Folie komplett inhouse erfolgt. Dies verkürzt die Lieferzeit und ermöglicht individuelle Kundenwünsche. Folienrollos in ansprechenden Dekoren und Farben werden so zum Blickfang von Büros, finden aber ebenso in der Hotellerie oder im Privatbereich Anwendung. Darüber hinaus eig-

nen sich solche Rollos auch als Werbefläche: Beliebige Firmenlogos, Werbeslogans, Collagen oder Fotos können auf die Folienrollos gedruckt werden. Neben der ansprechenden Optik zeichnet sich Multidecor Screen⁺ durch seine technischen Eigenschaften aus: Strahlungsreflexion bis maximal 84 % und Lichttransmissionswerte zwischen 1 und 15 % gewährleisten optimalen Hitze- und Blendschutz. Da die Farbe nicht oberflächlich aufgebracht wird, sondern tief in das Polyester-material eindringt, bleibt die Transparenz der Folie und damit die freie Sicht nach draußen erhalten. Darüber hinaus ist die Bedruckung 100 % abriebfest und hoch lichtecht. Im Anschluss an die Färbung können weitere Folien-Veredelungsverfahren wie Flächenprägung, Plissierung oder Ultraschallschweißen problemlos durchgeführt werden.

| bba-Infoservice 552

Bild: Schlotterer Sonnenschutz Systeme



Tageslichtlenkung mit Insektenschutz

Beim außenliegenden Tageslichttraffstore von Schlotterer vereint das intelligente System Hitzeschutz, Blendschutz, Tageslichtnutzung und Durchsicht. Neu beim RetroLux-Raffstore sind integrierte Spann- und Drehrahmen-Insektenschutzsysteme für eine einfachere und effizientere Montage. Das Geheimnis des Tageslichttraffstores liegt in den beiden Teilstücken seiner Lamelle und ihrer speziellen Kantung: Das außen liegende Teilstück reflektiert die direkten Sonnenstrahlen zurück in den Himmel und lässt damit die Hitze gar nicht erst bis an die Fensterscheibe heran. Das nach innen orientierte Segment lenkt das diffuse Tageslicht blendfrei über die Decke tief in den Raum. So lassen sich mit dem Raffstore wertvolle Energie und Geld für Kühlung und künstliche Beleuchtung sparen. Böden und Möbel bleiben vor Sonneneinstrahlung geschützt. Die kontinuierliche Änderung der Lamellenneigung über die Behanghöhe sorgt zudem für optimale, blendfreie Durchsicht nach draußen.

| bba-Infoservice 553